



Inhalt

Rückblicke	1
Einblicke	1
Ausblicke	2

Bitte vormerken:

- ◆ 14.09.2015, Pädagogischer Tag (unterrichtsfrei)
- ◆ 26.09.2015 Ausbildungsmesse Rheinbach
- ◆ 30.09.2015 Betriebsausflug (unterrichtsfrei nach der 3.Std)
- ◆ 20.10.2015 ZDI-Projekttag „Krabbeltiere“
- ◆ 22.10.2015 Elternabend zur „Potenzialanalyse“ in der Jgst.8 (Aula, 19.00 Uhr)
- ◆ 06.11.2015 Elternsprechtage (unterrichtsfrei nach der 5. Std)

*Unsere Website hält stets aktuelle Berichte und einen tagesaktuellen Terminplan bereit:
www.sg-rheinbach.de*

Voneinander Lernen

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler!

Zunächst ein herzliches Willkommen an unsere 108 neuen Sextaner und ihre Eltern, die in den letzten Wochen begonnen haben, Teil unserer Schulgemeinschaft von nun 927 Schülerinnen und Schülern zu werden. 72 Lehrkräfte unterrichten, beraten, erziehen, bewerten und ermutigen die Kinder und Jugendlichen nach bestem Wissen und mit großem Engagement.

Dieses Schuljahr steht unter dem Motto „Voneinander Lernen“. Damit ist gemeint, dass wir als Schule den bestehenden Austausch mit Grundschulen, Musikschule, VHS, Hochschule, Vereinen und Initiativen intensivieren möchten. Wir möchten als Schule Impulse in der Stadt setzen und gleichzeitig von den vielen engagierten Menschen lernen, die sich hier

Rückblicke

Begrüßungen I

Unsere neuen Sextaner wurden im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Martin begrüßt. Dr. Römheld hatte die neuen Schüler einen Aussichtsturm aus ihren Vorstellungen und Wünschen für den neuen Lebensabschnitt errichten lassen und damit den Startschuss zu einem erlebnisreichen Schultag gegeben. Anschließend wurden alle Schülerinnen und Schüler von Hr. Schwarzer, Frau Rosenbrock und allen neuen Klassenlehrerinnen und -lehrern in der Aula empfangen. Während Herr Schwarzer nochmal auf die ursprüngliche Bedeutung des Wortes „Gymnasium“ einging, bezog sich Frau Rosenbrock in ihrer Rede auf Astrid Lindgrens Romanfigur „Michel aus Lönneberga“. Beide zeigten sich zuversichtlich, dass den neuen Sextanern eine gute Zeit am SGR bevorstehe. Während die neue Stufe 5 mit ihren Klassenlehrer-Teams erstmals in die Klassenräume einzog, wurde die neue Elternschaft vom Förderverein und den Eltern der Stufe 6 zu Sekt, Kaffee und Kuchen eingeladen.

außerschulisch um die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen kümmern.

Wir verstehen dieses Motto zugleich als einen Arbeitsauftrag für die Schule selbst: Natürlich lernen Schüler/innen von ihren Lehrer/innen. Aber auch umgekehrt ist dieser Prozess wichtig: Was haben Schüler und Eltern den Lehrkräften zu sagen, damit Schule und Unterricht noch erfolgreicher sein kann? Wie kann dieser gegenseitige Lernprozess gelingen?

Wir haben uns in der Schulkonferenz bereits im letzten Jahr geeinigt, dass wir in diesem Herbst zunächst eine intensive Befragung von Schülern und Eltern der Klassen 8 und 11 durchführen. Mehr zu dieser „Selbstevaluation in Schule - SEIS“ lesen Sie in der Rubrik „Einblicke“.

S.Schwarzer / R. de Boer

Schulfest

Bei bestem Wetter hat das Vorbereitungsteam unter Leitung von Herrn Cholewa mit Unterstützung der Elternschaft wieder ein tolles Fest auf die Beine gestellt. Der Freizeitpark war voller bunter Stände. Es gab Spiele, Basteleien, Kunstprojekte und natürlich Leckeres zum Trinken und zum Essen. Erst spät konnten die letzten Bänke geräumt werden - so gut war die Stimmung.

Begrüßungen II

In der ersten Lehrerkonferenz des Jahres konnten Herr Schwarzer und Herr de Boer einige neue Lehrkräfte am SGR begrüßen, die sich im neuen „Logbuch“ der Schule (erscheint im Herbst) vorstellen werden. Neu im Kollegium sind Nadine Marik (M, En), Andreas Bungter (F, Bi) und Waldemar Wolter (M, Ph). Außerdem konnten mehrere Lehrkräfte als Elternzeitvertretung neu eingestellt werden: Moritz Schäfer (F, Sp), Sophia Bauer (Ek, Chemie), Roland Heynkes (Bi, Pk), Marc Disch (Ek) und Irene Pfeifer (Mu) verstärken das Kollegium.

Einblicke

Wie sichert man die Lehrerversorgung?

Der Beginn des Schuljahres war etwas holprig in Bezug auf die Lehrerversorgung, sogar die neuen Sextaner starteten leider mit viel Vertretungsunterricht. Was war da passiert?

Grundsätzlich gilt: Die Zahl der Lehrkräfte errechnet sich aus der Zahl der Schüler/innen einer Schule. Unsere Schule hat eine relativ ausgeglichene Besetzung. Allerdings besteht unser Kollegium auch aus zahlreichen jungen Lehrkräften, die Mutterschutz- und Elternzeiten in Anspruch nehmen können. Die Schule kann für diesen Zeitraum sogenannte Vertretungslehrkräfte einstellen, die dann unterrichten, bis die „eigentliche“ Lehrkraft zurückkehrt. Allerdings hat dies einen Haken: Finden diese Lehrkräfte eine Festanstellung an einer anderen Schule oder einem anderen Bundesland, dürfen sie den bestehenden Vertretungsvertrag kündigen. Genau dies ist uns zu Beginn des Schuljahres passiert: Mehrere sehr gut qualifizierte Lehrkräfte, die wir als Vertretung vor den Sommerferien eingestellt hatten, konnten in Rheinland-Pfalz eine feste Stelle annehmen. Durch die um 4 Wochen versetzten Ferientermine ausgerechnet zu dem Zeitpunkt, wo es bei uns fast schon wieder losgehen sollte.

So konnten wir zwar neue Lehrkräfte finden, aber bis die Verträge ausgefertigt waren, hatte das Schuljahr leider schon begonnen.

Ausblicke

Arbeitsgemeinschaften

Seit dem 24.8. hängt die neue AG-Liste in der Schule aus. Die Anmeldungen für die Arbeitsgemeinschaften laufen über die AG-Leiter. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für eine Arbeitsgemeinschaft auch zur Teilnahme für ein Halbjahr verpflichtet. Neu im Programm ist beispielsweise die Rechtskunde-AG für Jgst.9 unter Leitung von Frau RA Helmerking. Auch dies ist ein positives Beispiel für Elternengagement an unserer Schule.

Projektwoche

Dieses Schuljahr wird unserem zweijährigen Turnus gemäß im Sommer mit einer Projektwoche enden: Von Montag bis Mittwoch arbeiten die Schülerinnen und Schüler in Projektgruppen, am Donnerstag Nachmittag werden die Ergebnisse auf dem Schulfest vorgestellt, am Freitag gibt es

Jetzt aber sind auch die Klassenfahrten der Jgst.8 vorbei, alle Lehrkräfte an Bord: Die Planungen für die Lehrerversorgung im kommenden Schuljahr können bereits beginnen.

SEIS: Selbstevaluation in Schule
Eltern und Schüler der Jgst.8 und 11 haben in den letzten Tagen von ihren Kindern Zugangscodes für eine Onlinebefragung zu unserer Schulqualität erhalten. Diese Befragung bezieht sich auf Bereiche wie „Lernen und Lehren“, „Schulkultur“, „Lehrerprofessionalität“ oder „Führung und Schulmanagement“. Die Ergebnisse werden mit Benchmarks wie den Ergebnissen anderer Gymnasien im Land oder aller Schulen bundesweit verglichen und der Schule als ausführliche Auswertung zur Verfügung gestellt. Mit dieser Auswertung beschäftigt sich die Steuergruppe für Schul- und Unterrichtsentwicklung, in die neben Lehrervertretern auch jeweils drei Schüler- und Elternvertreter gewählt wurden. Diese Gruppe fasst die Ergebnisse noch im laufenden Halbjahr zusammen und schlägt den Mitwirkungsgruppen vor, welche konkreten Maßnahmen aus den Ergebnissen hergeleitet werden können. **Bitte nehmen Sie an der Befragung teil. Nur so sind die gewonnenen Daten aussagekräftig.**

dann die Zeugnisse. Bitte helft / helfen Sie mit: Zu welchem Thema soll die Projektwoche stattfinden? Wer kann vielleicht ein eigenes Steckenpferd / Hobby als Projekt für Schülerinnen und Schüler anbieten? Projektteilnehmer sind die Schülerinnen und Schüler der Jgst.5-10. Projektanbieter sind die Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler der Jgst.11. Schicken Sie Vorschläge und Ideen an m.cerfontaine@sg-rheinbach.de.

Berufsorientierung

Zum ersten Mal steht in diesem Jahr die „Potenzialanalyse“ für Schülerinnen und Schüler der Jgst.8 an. Spielerisch überprüfen die Teilnehmer dabei zusammen mit externen Moderatoren vorhandene Fähigkeiten, Talente und Neigungen hinsichtlich einer ersten Berufswahl-orientierung. Dazu bietet die Schule einen ausführlichen Elterninformationsabend am 22.10.2015 an.



Städtisches Gymnasium
Rheinbach
Königsberger Str.29
53359 Rheinbach
02226 5919
www.sg-rheinbach.de